

FB61 - <offline>

"RECEIVE"

Nome:

Famiglia:

Autore:

Versione: 2.1

Versione blocco: 2

Data e ora Codice: 16/08/2011 12.40.33

Interfaccia: 30/03/2011 11.47.42

Lunghezze (blocco / codice / dati): 01864 01568 00042

Nome	Tipo di dati	Indirizzo	Valore iniziale	Commento
IN		0.0		
EN_R	Bool	0.0	FALSE	Freigabe für Daten lesen
R	Bool	0.1	FALSE	Synchron Reset auslösen
LADDR	Int	2.0	0	logische Basisadresse des CP - entspricht der Adresse aus der HW-Konfiguration
DB_NO	Int	4.0	0	Datenbausteinnummer - Nummer des Empfangs-DB (>0)
DBB_NO	Int	6.0	0	Datenbytenummer - Empfangsdaten ab Datenbyte
IO_SIZE	Word	8.0	W#16#0	parametrierte IO Größe des Moduls
OUT		0.0		
LEN	Int	10.0	0	Länge des empfangenen Telegramms in Byte (>0 und <1025)
NDR	Bool	12.0	FALSE	Auftrag fertig ohne Fehler, Daten empfangen, Parameter STATUS=00h
ERROR	Bool	12.1	FALSE	Auftrag fertig mit Fehler, Parameter STATUS enthält die Fehlerinformation
STATUS	Word	14.0	W#16#0	Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1
IN_OUT		0.0		
CONTROL	Byte	16.0	B#16#0	geteilter Speicher: Sendebaustein Bit 0..3, Empfangsbaustein Bit 4-7
STAT		0.0		
bIntStatus	Byte	18.0	B#16#0	interner Bausteinstatus
xFpReset	Bool	19.0	FALSE	Hilfsbit zur Erkennung einer steigenden Flanke an R
xResetDone	Bool	19.1	FALSE	Fertigmeldung Synchron Reset (Statemachine Bit)
bFragNr	Byte	20.0	B#16#0	Fragmentnummer
iLen	Int	22.0	0	gelieferte Länge im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
iLenRead	Int	24.0	0	Anzahl der bisher gelesenen Bytes
iTeleOffset	Int	26.0	0	geliefertes Telegramm Offset im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
wReturnValue	Word	28.0	W#16#0	geliefertes Return Value im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
xResetBecauseAbort	Bool	30.0	FALSE	Reset durch fallende Flanke an EN_R ausgelöst
iFragCounter	Int	32.0	0	Fragmentzähler
xWait	Bool	34.0	FALSE	warte nach fertigem Reset oder Auftrag mit Fehler auf FALS an EN_R und R
arInputData	Array [0..59] Of Byte	36.0		
arOutputData	Array [0..0] Of Byte	96.0		
TEMP		0.0		
wTemp1	Word	0.0		
wTemp2	Word	2.0		
dwTemp1	DWord	4.0		
dwTemp2	DWord	8.0		
anyScr	Any	12.0		
anyDst	Any	22.0		
iRetVal	Int	32.0		
wLAddr	Word	34.0		

Blocco: FB61 RECEIVE

History:

V1.0 erste Version

V1.2 Übergabe BLKMOV RetVal an Status
 Reset auch bei fehlerhaften Eingangsparametern möglich
 Ausgangsbits stehen nur für einen SPS-Zyklus an

V1.3 Korrektur Verarbeitung des empfangenen DataOffset

V2.0 Prozessdatenzugriff auf SFC14 und PAB umgestellt

V2.1 Korrektur im SEND-Baustein, keine Änderung RECEIVE-Baustein

Segmento: 1 INIT

Sprungmarken Definition:

Ixxx INIT
Rxxx SCHREIBE RESET
E8xx Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x08
EAxx Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x0A
E9xx Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x09
Hxxx HEADER EMPFANGEN
Exxx ENDE

Der Buchstabe kennzeichnet den Bausteinstatus/Netzwerk. Die x kennzeichnen die Sprungmarkennummer in dezimaler Form.

Über das Byte "byIntStatus" wird der Bausteinstatus (Statemachine) gekennzeichnet:

0x00 LEERLAUF (lese Header/Trailer oder Header oder warte auf Daten)
0x10 SCHREIBE RESET (Synchron Reset)
0x20 HEADER EMPFANGEN (lese Fragment oder Trailer)
0x30 AUFTRAG ABSCHLIEßEN

```
//*****
// Eingangsdaten konsistent lesen
//*****
L      #LADDR                                #LADDR                -- logische Basis
                                           adresse des CP - entspricht der Adresse aus der HW-Konfiguration
T      #wLaddr                                #wLaddr

// DSTBLK zusammenbauen
LAR1   P##anyDst                            // Any Pointer Anfangsadresse
L      W#16#1002
T      LW [AR1,P#0.0]                      // Byte 0+1: Datentyp Byte
L      #IO_SIZE                            #IO_SIZE                -- parametrierte IO Größe des Moduls
T      LW [AR1,P#2.0]                      // Byte 2+3: Länge
L      DINO
T      LW [AR1,P#4.0]                      // Byte 4+5: DB-Nummer
TAR2
UD      DW#16#FFFFFF
L      P##arInputData
+D
T      LD [AR1,P#6.0]                      // DWord 6: Speicherbereich + Offset im Speicherbereich

// Eingangsdaten lesen
CALL   "DPRD_DAT"                          SFC14                    -- Read Consistent Data of a Standard DP Slave
                                           #wLaddr
                                           #iRetval
                                           #anyDst

// RetVal auswerten
L      #iRetval                            #iRetval
L      0
==I
SPB    S001
L      #iRetval                            #iRetval
T      #STATUS                            // schreibe STATUS = iRetval DPRD_DAT #STATUS                -- Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1
SPA    E100
S001:  NOP 0

//*****
// CONTROL aktualisieren
//*****
L      #CONTROL                            #CONTROL                -- geteilter Speicher: Sendebaustein Bit 0..3, Empfangsbaustein Bit 4-7
T      #arOutputData[0]                  #arOutputData[0]

//*****
// Auftrag/Reset mit Fehler oder abgeschlossener Reset -> Handling Ausgänge
//*****
O      #EN_R                              #EN_R                    -- Freigabe für Daten lesen
O      #R                                  #R                        -- Synchron Reset auslösen
U      #ERROR                            #ERROR                -- Auftrag fertig mit Fehler, Parameter STATUS enthält die Fehlerinformation
SPBN   FE00
L      0
T      #STATUS                            #STATUS                -- Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1
```

```

SET
=      #xWait                                     #xWait          -- warte nach fert
            tigem Reset oder Auftrag mit Fehler
            auf FALS an EN_R und R

FE00: NOP    0

U      #xFpReset          // wenn Reset angestoßen      #xFpReset        -- Hilfsbit zur E
            rkennung einer steigenden Flanke an
            R

U      #NDR              // und bearbeitet              #NDR             -- Auftrag fertig
            ohne Fehler, Daten empfangen, Param
            eter STATUS=00h

S      #xWait            #xWait          -- warte nach fert
            tigem Reset oder Auftrag mit Fehler
            auf FALS an EN_R und R

R      #NDR              #NDR             -- Auftrag fertig
            ohne Fehler, Daten empfangen, Param
            eter STATUS=00h

UN     #EN_R             #EN_R            -- Freigabe für D
            aten lesen

UN     #R                #R              -- Synchron Reset
            auslösen

R      #xWait            #xWait          -- warte nach fert
            tigem Reset oder Auftrag mit Fehler
            auf FALS an EN_R und R

U      #xWait            #xWait          -- warte nach fert
            tigem Reset oder Auftrag mit Fehler
            auf FALS an EN_R und R

SPB    E100

//*****
// EN_R=0 während Datenempfang -> Synchron Reset anstoßen
//*****

O      #EN_R             #EN_R            -- Freigabe für D
            aten lesen

O      #NDR              #NDR             -- Auftrag fertig
            ohne Fehler, Daten empfangen, Param
            eter STATUS=00h

SPB    I000
L      #bIntStatus       #bIntStatus      -- interner Baust
            einstatus

L      B#16#0            // Int_Status = LEERLAUF?

==I
SPB    I000
SET
=      #xResetBecauseAbort // fallende Flanke an EN_R erkannt #xResetBecauseAbort -- Reset durch f
            allende Flanke an EN_R ausgelöst

I000: NOP    0

//*****
// Aufruf mit EN_R=R=0 und keine fallende Flanke an EN_R -> Baustein verlassen
//*****

O      #EN_R             #EN_R            -- Freigabe für D
            aten lesen

O      #R                #R              -- Synchron Reset
            auslösen

O      #xResetBecauseAbort #xResetBecauseAbort -- Reset durch f
            allende Flanke an EN_R ausgelöst

SPB    I010
// Ausgangsparameter (Ausgangsdaten bleiben unverändert) und statische Variablen zurücksetzen
CLR
=      #NDR              // NDR              #NDR             -- Auftrag fertig
            ohne Fehler, Daten empfangen, Param
            eter STATUS=00h

=      #ERROR            // ERROR            #ERROR           -- Auftrag fertig
            mit Fehler, Parameter STATUS enthäl
            t die Fehlerinformation

=      #xFpReset         #xFpReset        -- Hilfsbit zur E
            rkennung einer steigenden Flanke an
            R

=      #xResetDone       #xResetDone      -- Fertigmeldung
            Synchron Reset (Statemachine Bit)

=      #xResetBecauseAbort #xResetBecauseAbort -- Reset durch f
            allende Flanke an EN_R ausgelöst

L      0
T      #LEN              // LEN              #LEN             -- Länge des empf
            angenen Telegramms in Byte (>0 und <
            1025)

T      #STATUS           // STATUS           #STATUS          -- Spezifikation
            des Fehlers bei ERROR=1

T      #bIntStatus       #bIntStatus      -- interner Baust
            einstatus

```

```

T      #bFragNr      #bFragNr      -- Fragmentnummer
T      #iLen         #iLen         -- gelieferte Länge im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
T      #iLenRead     #iLenRead     -- Anzahl der bisher gelesenen Bytes
T      #iTeleOffset  #iTeleOffset  -- geliefertes Telegramm Offset im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
T      #wReturnValue #wReturnValue -- geliefertes Return Value im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
T      #iFragCounter #iFragCounter -- Fragmentzähler

//wenn kein Auftrag ansteht -> Idle Zustand an CP melden
L      #CONTROL      #CONTROL      -- geteilter Speicher: Sendebaustein Bit 0..3, Empfangsbaustein Bit 4-7

L      B#16#F
UW
L      B#16#80
OW
T      #arOutputData[0]      #arOutputData[0]
SPA    E200              // Baustein verlassen
I010: NOP 0

//*****
// Eingangparameter prüfen
//*****

// Reset auch bei ungültigen Eingangsparametern möglich
U      #R              #R              -- Synchron Reset auslösen
SPB    I022

// DB_NO prüfen
L      #DB_NO          #DB_NO          -- Datenbausteinnummer - Nummer des Empfangs-DB (>0)
L      0
<>I              // Fehler bei DB_NO=0
SPB    I020
L      W#16#301
T      #STATUS          // schreibe STATUS 0x0301
                                #STATUS          -- Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1

SET
=      #ERROR          // ERROR setzen
                                #ERROR          -- Auftrag fertig mit Fehler, Parameter STATUS enthält die Fehlerinformation

SPA    E200              // Baustein verlassen
I020: NOP 0
// IO_SIZE prüfen
L      #IO_SIZE        #IO_SIZE        -- parametrierte IO Größe des Moduls
L      0
==I              // Fehler bei IO_SIZE=0
SPB    I021
L      #IO_SIZE        #IO_SIZE        -- parametrierte IO Größe des Moduls
L      60
>I              // Fehler bei IO_SIZE>60
SPBN   I022
I021: NOP 0
L      W#16#202
T      #STATUS          // schreibe STATUS 0x0202
                                #STATUS          -- Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1

SET
=      #ERROR          // ERROR setzen
                                #ERROR          -- Auftrag fertig mit Fehler, Parameter STATUS enthält die Fehlerinformation

SPA    E200              // Baustein verlassen
I022: NOP 0
// keine Fehler an den Eingangsparametern -> ERROR und STATUS zurücksetzen
L      W#16#0
T      #STATUS          // schreibe STATUS 0x0000
                                #STATUS          -- Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1

CLR
=      #ERROR          // ERROR zurücksetzen
                                #ERROR          -- Auftrag fertig mit Fehler, Parameter STATUS enthält die Fehlerinformation

//*****
// Aufruf mit R=1 (Reset immer möglich, unabhängig von EN_R)
//*****

0      #R              // R gesetzt?
                                #R              -- Synchron Reset auslösen

```

```

0      #xResetBecauseAbort // oder Reset durch fallende Flanke an EN_R? #xResetBecauseAbort -- Reset durch fallende Flanke an EN_R ausgelöst
SPBN   I030                // nein -> Flankenmerker R zurücksetzen
U      #xFpReset           // Synchon Reset bereits gesartet? #xFpReset -- Hilfsbit zur Erkennung einer steigenden Flanke an R

SPB    I031                // ja -> Reset bearbeiten
// neuen Reset anstoßen
L      B#16#10            // Int_Status = SCHREIBE RESET
T      #bIntStatus        #bIntStatus -- interner Bausteinstatus

SET    #xFpReset          #xFpReset -- Hilfsbit zur Erkennung einer steigenden Flanke an R
=

I030: SPA I031
NOP    0
CLR    #xFpReset          // Flankenmerker R zurücksetzen #xFpReset -- Hilfsbit zur Erkennung einer steigenden Flanke an R
=

I031: NOP 0

U      #xFpReset          // wenn Reset angestoßen #xFpReset -- Hilfsbit zur Erkennung einer steigenden Flanke an R

U      #NDR               // und bearbeitet #NDR -- Auftrag fertig ohne Fehler, Daten empfangen, Parameter STATUS=00h

SPB    E100               // --> Bausteinende

//*****
// Aufruf mit EN_R=1 (Empfang nur mit R=0 möglich)
//*****

U      #xFpReset          // Reset angestoßen? #xFpReset -- Hilfsbit zur Erkennung einer steigenden Flanke an R

SPB    I040               // ja -> Synchron Reset bearbeiten
UN     #EN_R              // EN_R gesetzt? #EN_R -- Freigabe für Daten lesen

SPB    E200               // nein -> Baustein verlassen
U      #NDR               // Auftrag abgeschlossen? #NDR -- Auftrag fertig ohne Fehler, Daten empfangen, Parameter STATUS=00h

SPBN   I040               // nein -> Auftrag bearbeiten
// Auftrag bearbeitet -> Ausgangsparameter zurücksetzen
L      0
T      #LEN               // LEN #LEN -- Länge des empfangenen Telegramms in Byte (>0 und <1025)

T      #STATUS            // STATUS #STATUS -- Spezifikation des Fehlers bei ERROR=1

T      #iLen              #iLen -- gelieferte Länge im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

T      #iLenRead          #iLenRead -- Anzahl der bisher gelesenen Bytes

T      #bIntStatus        // Int_Status = LEERLAUF #bIntStatus -- interner Bausteinstatus

T      #iTeleOffset       #iTeleOffset -- geliefertes Telegramm Offset im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

T      #iFragCounter      #iFragCounter -- Fragmentzähler
CLR    #NDR
=

I040: NOP 0

//*****
// Fragmentnummer bestimmen
//*****

// logische Basisadresse in das Adressregister schreiben
L      #arInputData[0]    #arInputData[0]
SLW    12
SRW    12
T      #bFragNr           // Fragmentnummer = Bit 0..3 von Eingangsbyte 0 #bFragNr -- Fragmentnummer

```

```

//*****
// Bausteinstatus / Eingangsbyte=Fragmentnummer auswerten
//*****

```

```
// Int_Status = SCHREIBE RESET
L      B#16#10
L      #bIntStatus                                #bIntStatus      -- interner Baust
                                                    einstatus

==I
SPB    R000
// Int_Status = Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x08
L      #bFragNr                                #bFragNr      -- Fragmentnummer
L      B#16#8
==I
SPB    E800
// Int_Status = Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x0A
L      #bFragNr                                #bFragNr      -- Fragmentnummer
L      B#16#A
==I
SPB    EA00
// Int_Status = Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x09
L      #bFragNr                                #bFragNr      -- Fragmentnummer
L      B#16#9
==I
SPB    E900
// Int_Status = HEADER EMPFANGEN
L      B#16#20
L      #bIntStatus                                #bIntStatus      -- interner Baust
                                                    einstatus

==I
SPB    H000
// Int_Status nicht definiert
L      W#16#407
T      #STATUS                                // schreibe STATUS 0x0407          #STATUS      -- Spezifikation
                                                    des Fehlers bei ERROR=1

SPA    E200                                // Baustein verlassen
```

Segmento: 2	SCHREIBE RESET
-------------	----------------

R000: NOP 0

```
//*****
// "Reset abschließen" prüfen
//*****

U      #xResetDone                                #xResetDone      -- Fertigmeldung
                                                    Synchron Reset (Statemachine Bit)

SPB    R010                                // Fragmentnummer 0x08 prüfen
SPA    R020                                // Fragmentnummer 0x0C prüfen
```

R010: NOP 0

```
//*****
// Fragmentnummer 0x08 prüfen
//*****

L      #bFragNr                                #bFragNr      -- Fragmentnummer
L      B#16#8
<>I
SPB    R011
L      B#16#0                                // Int_Status = Leerlauf
T      #bIntStatus                                #bIntStatus      -- interner Baust
                                                    einstatus

CLR
=      #xResetDone                                #xResetDone      -- Fertigmeldung
                                                    Synchron Reset (Statemachine Bit)
=      #xResetBecauseAbort                      #xResetBecauseAbort -- Reset durch f
                                                    allende Flanke an EN_R ausgelöst

SET
=      #NDR                                #NDR            -- Auftrag fertig
                                                    ohne Fehler, Daten empfangen, Param
                                                    eter STATUS=00h

R011: NOP 0
SPA    E200                                // Baustein verlassen
```

R020: NOP 0

```
//*****
// Fragmentnummer 0x0C prüfen
```

```
//*****
L      #bFragNr                                #bFragNr          -- Fragmentnummer
L      B#16#C
<>I
SPB    R021
// Ausgangsbyte 0 = CONTROL
L      #CONTROL                                #CONTROL            -- geteilter Speicher:
                                                    Sendebaustein Bit 0..3,
                                                    Empfangsbaustein Bit 4-7

L      B#16#F
UW
L      B#16#80                                // Synchron Reset quittieren
OW
T      #arOutputData[0]                        #arOutputData[0]
SET
=      #xResetDone                            // "Reset abschließen" setzen
                                                    #xResetDone          -- Fertigmeldung
                                                    Synchron Reset (Statemachine Bit)

SPA    R022
R021: NOP 0
// Ausgangsbyte 0 = CONTROL
L      #CONTROL                                #CONTROL            -- geteilter Speicher:
                                                    Sendebaustein Bit 0..3,
                                                    Empfangsbaustein Bit 4-7

L      B#16#F
UW
L      B#16#B0                                // Synchron Reset Quittierung anfordern
OW
T      #arOutputData[0]                        #arOutputData[0]
R022: NOP 0
SPA    E200                                // Baustein verlassen
```

Segmento: 3 Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x08

E800: NOP 0

```
//*****
// Prüfung ob Leerlauf oder Auftrag abschließen
//*****
L      B#16#30                                // Int_Status = AUFTRAG ABSCHLIEßEN?
L      #bIntStatus                            #bIntStatus          -- interner Baustein
                                                    status

==I
SPB    E810                                // ja -> Auftrag abschließen
SPA    E100                                // nein -> Ausgangsbyte 0 schreiben
```

E810: NOP 0

```
//*****
// Auftrag abschließen
//*****
// Ausgangsparameter für einen SPS-Zyklus setzen
L      #iLen                                    #iLen                -- gelieferte Länge
                                                    im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

T      #LEN                                    // LEN = Länge aus Header Daten
L      #wReturnValue                            #wReturnValue         -- Länge des empfangenen
                                                    Telegramms in Byte (>0 und <1025)

T      #STATUS                                // STATUS = Return Value aus Header Daten
                                                    #wReturnValue         -- geliefertes Return
                                                    Value im Header bzw. Header/Trailer
                                                    kombiniert
SET
=      #NDR                                    #STATUS              -- Spezifikation des
                                                    Fehlers bei ERROR=1

SPA    E100                                // Ausgangsbyte 0 schreiben
                                                    #NDR                 -- Auftrag fertig ohne
                                                    Fehler, Daten empfangen, Parameter
                                                    STATUS=00h
```

Segmento: 4	Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x0A
-------------	----------------------------------

EA00: NOP 0

```

//*****
// Prüfung ob Trailer oder Header/Trailer kombiniert oder bereits bearbeitet
//*****

```

```

L      B#16#30      // Int_Status = AUFTRAG ABSCHLIEßEN?
L      #bIntStatus      #bIntStatus      -- interner Bausteinstatus

==I
SPB    E200          // ja -> Baustein verlassen
L      B#16#20      // Int_Status = HEADER EMPFANGEN?
L      #bIntStatus      #bIntStatus      -- interner Bausteinstatus

==I
SPB    EA10          // lese Trailer
SPA    EA20          // lese Header/Trailer kombiniert

```

EA10: NOP 0

```

//*****
// lese Trailer
//*****

```

```

// SRCBLK / DSTBLK zusammenbauen
L      8              // 1 Byte Header
T      #dwTemp1      // Byte 8+9: Offset im Eingangsdatenbereich
L      #iLen          #iLen      -- gelieferte Länge im Header bzw. Header/Trailer kombiniert
L      #iLenRead      #iLenRead  -- Anzahl der bisher gelesenen Bytes

-I
T      #wTemp1      // Byte 2+3: Länge im Eingangsdatenbereich
T      #wTemp2      // Byte 2+3: Länge im Empfangs-DB
L      #DBB_NO      #DBB_NO      -- Datenbytenummer - Empfangsdaten ab Datenbyte
L      #iLenRead      #iLenRead  -- Anzahl der bisher gelesenen Bytes

+D
SLD    3
T      #dwTemp2      // Byte 8+9: Offset im Empfangs-DB
SPA    EA50          // Auftragsabschluss anstoßen

```

EA20: NOP 0

```

//*****
// lese Header/Trailer kombiniert
//*****

```

```

// Eingangsbyte 2+3 = Anzahl Datenbytes + 2
L      #arInputData[2]      #arInputData[2]
SLW    8
L      #arInputData[3]      #arInputData[3]
OW
L      2
-I
T      #iLen          #iLen      -- gelieferte Länge im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

// Eingangsbyte 1 = prüfe ob Telegramm mit oder ohne Offset
L      #arInputData[1]      #arInputData[1]
L      B#16#4          // Offset vorhanden?
==I
SPB    EA21          // ja
L      #arInputData[1]      #arInputData[1]
L      B#16#0          // Offset<>0?
<>I
SPB    E200          // ja -> ungültiger Offset -> Baustein verlassen

// Eingangsbyte 4+5 = Return Value
L      #arInputData[4]      #arInputData[4]
SLW    8
L      #arInputData[5]      #arInputData[5]

```



```

        OW
        T      #wReturnValue                                #wReturnValue    -- geliefertes Return Value im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

        SPA    EA22
EA21: NOP    0
// Eingangsbyte 4+5 = Telegramm Offset
        L      2      // Nutzdaten sind um 2 Byte nach hinten verschoben bei Offset<=0
        T      #iTeleOffset                                #iTeleOffset    -- geliefertes Telegramm Offset im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

// Eingangsbyte 6+7 = Return Value
        L      #arInputData[6]                            #arInputData[6]
        SLW    8
        L      #arInputData[7]                            #arInputData[7]
        OW
        T      #wReturnValue                                #wReturnValue    -- geliefertes Return Value im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

EA22: NOP    0
// SRCBLK / DSTBLK zusammenbauen
        L      6      // 6 Byte Header
        L      #iTeleOffset    // + mögliches Offset definiert durch Eingangsdaten
                                #iTeleOffset    -- geliefertes Telegramm Offset im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

        +D
        SLD    3
        T      #dwTemp1    // Byte 8+9: Offset im Eingangsdatenbereich
                                #dwTemp1

        L      #iLen
                                #iLen    -- gelieferte Länge im Header bzw. Header/Trailer kombiniert

        T      #wTemp1    // Byte 2+3: Länge im Eingangsdatenbereich
                                #wTemp1

        T      #wTemp2    // Byte 2+3: Länge im Empfangs-DB
                                #wTemp2
        L      #arInputData[4]    // Telegrammoffset
                                #arInputData[4]
        SLW    8
        L      #arInputData[5]
                                #arInputData[5]
        OW
        L      #DBB_NO
                                #DBB_NO    -- Datenbytenummer - Empfangsdaten ab Datenbyte

        +I
        L      #iLenRead
                                #iLenRead    -- Anzahl der bisher gelesenen Bytes

        +D
        SLD    3
        T      #dwTemp2    // Byte 7+8+9: Offset im Empfangs-DB
                                #dwTemp2
        SPA    EA50    // Auftragsabschluss anstoßen

EA50: NOP    0

//*****
// Auftragsabschluss anstoßen
//*****

        L      B#16#30    // Int_Status = AUFTRAG ABSCHLIEßEN
        T      #bIntStatus
                                #bIntStatus    -- interner Bausteinstatus

        SPA    E000    // Daten kopieren

```

Segmento: 5	Eingangsbyte=Fragmentnummer=0x09
-------------	----------------------------------

```

E900: NOP    0

//*****
// Prüfung ob Header bereits gelesen wurde
//*****

        L      B#16#20    // Int_Status = HEADER EMPFANGEN?
        L      #bIntStatus
                                #bIntStatus    -- interner Bausteinstatus

        ==I
        SPB    E200    // ja -> Baustein verlassen

//*****
// lese Header
//*****

```

```

// Eingangsbyte 2+3 = Anzahl Datenbytes + 2
L   #arInputData[2]                                #arInputData[2]
SLW 8
L   #arInputData[3]                                #arInputData[3]
OW
L   2
-I
T   #iLen                                           #iLen -- gelieferte Länge
                                           im Header bzw. Header/Trailer kombini
                                           ert

// Eingangsbyte 1 = prüfe ob Telegramm mit oder ohne Offset
L   #arInputData[1]                                #arInputData[1]
L   B#16#4 // Offset vorhanden?
==I
SPB E921 // ja
L   #arInputData[1]                                #arInputData[1]
L   B#16#0 // Offset<>0?
<>I
SPB E900 // ja -> ungültiger Offset -> Baustein verlassen
// Eingangsbyte 4+5 = Return Value
L   #arInputData[4]                                #arInputData[4]
SLW 8
L   #arInputData[5]                                #arInputData[5]
OW
T   #wReturnValue                                  #wReturnValue -- geliefertes Retu
                                           rn Value im Header bzw. Header/Trailer
                                           kombiniert

SPA E922
E921: NOP 0
// Eingangsbyte 4+5 = Telegramm Offset
L   2 // Nutzdaten sind um 2 Byte nach hinten verschoben bei Offset<>0
T   #iTeleOffset                                  #iTeleOffset -- geliefertes Tele
                                           gramm Offset im Header bzw. Header/Tra
                                           iler kombiniert

// Eingangsbyte 6+7 = Return Value
L   #arInputData[6]                                #arInputData[6]
SLW 8
L   #arInputData[7]                                #arInputData[7]
OW
T   #wReturnValue                                  #wReturnValue -- geliefertes Retu
                                           rn Value im Header bzw. Header/Trailer
                                           kombiniert

E922: NOP 0
// SRCBLK / DSTBLK zusammenbauen
L   6 // 6 Byte Header
L   #iTeleOffset // + mögliches Offset definiert durch Ei
                                           ngangsdaten
                                           #iTeleOffset -- geliefertes Tele
                                           gramm Offset im Header bzw. Header/Tra
                                           iler kombiniert

+D
T   #wTemp1 // = Offset
SLD 3
T   #dwTemp1 // Byte 8+9: Offset im Eingangsdatenberei
                                           ch
                                           #dwTemp1

L   #IO_SIZE // IO_SIZE -- parametrisierte IO
                                           Größe des Moduls
L   #wTemp1
-I
T   #wTemp1 // Byte 2+3: Länge im Eingangsdatenberei
                                           ch
                                           #wTemp1
T   #wTemp2 // Byte 2+3: Länge im Empfangs-DB
                                           #wTemp2
L   #arInputData[4] // Telegrammoffset
                                           #arInputData[4]
SLW 8
L   #arInputData[5]
                                           #arInputData[5]
OW
L   #DBB_NO // DBB_NO -- Datenbytenummer
                                           - Empfangsdaten ab Datenbyte

+I
L   #iLenRead // #iLenRead -- Anzahl der bishe
                                           r gelesenen Bytes

+D
SLD 3
T   #dwTemp2 // Byte 7+8+9: Offset im Empfangs-DB
                                           #dwTemp2

//*****
// Auftragsabschluss anstoßen
//*****

L   B#16#20 // Int_Status = HEADER EMPFANGEN
T   #bIntStatus // #bIntStatus -- interner Baustei
                                           nstatus

SPA E000 // Daten kopieren

```

Segmento: 6	HEADER EMPFANGEN
-------------	------------------

H000: NOP 0

```

//*****
// Prüfung ob Fragment bereits gelesen wurde
//*****

```

```

L    #bFragNr                #bFragNr    -- Fragmentnummer
L    #iFragCounter            #iFragCounter -- Fragmentzähler
==I
SPB  E100                    // Ausgangsbyte 0 schreiben

L    #bFragNr                #bFragNr    -- Fragmentnummer
T    #iFragCounter            #iFragCounter -- Fragmentzähler

```

```

//*****
// lese Fragment
//*****

```

// SRCBLK / DSTBLK zusammenbauen

```

L    8                        // 1 Byte Header
T    #dwTemp1                // Byte 8+9: Offset im Eingangsdatenbereich #dwTemp1
                                ch
L    #IO_SIZE                 // Fragment hat immer die Größe IO_SIZE-1 #IO_SIZE -- parametrisierte IO
                                Größe des Moduls
L    1
-I
T    #wTemp1                 // Byte 2+3: Länge im Eingangsdatenbereich #wTemp1
                                h
T    #wTemp2                 // Byte 2+3: Länge im Empfangs-DB #wTemp2
L    #DBB_NO                 #DBB_NO -- Datenbytenummer -
                                Empfangsdaten ab Datenbyte
L    #iLenRead               #iLenRead -- Anzahl der bisher
                                gelesenen Bytes
+D
SLD  3
T    #dwTemp2                // Byte 8+9: Offset im Empfangs-DB #dwTemp2
SPA  E000                    // Daten kopieren

```

Segmento: 7	ENDE
-------------	------

E000: NOP 0

```

//*****
// Daten kopieren
//*****

```

// SRCBLK zusammenbauen

```

LAR1 P##anyScr              // Any Pointer Anfangsadresse
L    W#16#1002
T    LW [AR1,P#0.0]         // Byte 0+1: Datentyp Byte
L    #wTemp1                #wTemp1
T    LW [AR1,P#2.0]         // Byte 2+3: Länge
L    DINO
T    LW [AR1,P#4.0]         // Byte 4+5: DB-Nummer
TAR2
UD  DW#16#FFFFFF
L    P##arInputData
+D
L    #dwTemp1                #dwTemp1
+D
T    LD [AR1,P#6.0]         // DWord 6: Speicherbereich + Offset im Speicherbereich

```

// DSTBLK zusammenbauen

```

LAR1 P##anyDst              // Any Pointer Anfangsadresse
L    W#16#1002
T    LW [AR1,P#0.0]         // Byte 0+1: Datentyp Byte
L    #wTemp2                #wTemp2
T    LW [AR1,P#2.0]         // Byte 2+3: Länge
L    #DBB_NO                #DBB_NO -- Datenbausteinnum
                                mer - Nummer des Empfangs-DB (>0)
T    LW [AR1,P#4.0]         // Byte 4+5: Empfangs-DB
L    #dwTemp2                #dwTemp2
T    LD [AR1,P#6.0]         // Byte 7+8+9: Offset im Empfangs-DB

```

```

L      B#16#84
T      LB [AR1,P#6.0]    // Byte 6: Speicherbereich DB
// Eingangsdaten in Empfangs-DB umkopieren
CALL  "BLKMOV"           SFC20           -- Copy Variables
      SRCBLK :=#anyScr    #anyScr
      RET_VAL:=#iRetval   #iRetval
      DSTBLK :=#anyDst     #anyDst
// RetVal auswerten
L      #iRetval           #iRetval
L      0
==I
SPB    E001
L      #iRetval           #iRetval
T      #STATUS            // schreibe STATUS = iRetVal BLKMOV   #STATUS           -- Spezifikation de
s Fehlers bei ERROR=1
E001: NOP 0

// Anzahl der bereits kopierten/empfangenen Datenbytes aktualisieren
L      #iLenRead          #iLenRead       -- Anzahl der bishe
r gelesenen Bytes
L      #wTemp2            // Anzahl der in den DB geschriebenen Da
tenbytes   #wTemp2
+I
T      #iLenRead          #iLenRead       -- Anzahl der bishe
r gelesenen Bytes
E100: NOP 0

//*****
// schreibe Ausgangsbyte 0
//*****

//verknüpfe Controlbyte mit Fragmentnummer
L      #CONTROL           #CONTROL        -- geteilter Speich
er: Sendebaustein Bit 0..3, Empfangsba
ustein Bit 4-7
L      B#16#F
UW
L      #bFragNr           #bFragNr       -- Fragmentnummer
SLW    4
OW
T      #arOutputData[0]   // Ausgangsbyte 0 (Bit 4..7)   #arOutputData[0]
E200: NOP 0

//*****
// schreibe CONTROL
//*****
L      #LADDR             #LADDR        -- logische Basisad
resse des CP - entspricht der Adresse
aus der HW-Konfiguration
SLD    3
LAR1
// schreibe CONTROL
L      #arOutputData[0]   // CONTROL (Bit 4..7)   #arOutputData[0]
T      #CONTROL           #CONTROL        -- geteilter Speich
er: Sendebaustein Bit 0..3, Empfangsba
ustein Bit 4-7
T      PAB [AR1,P#0.0]

//*****
// ERROR Bit steuern und auf BIE (Statuswort, Bit 8) abbilden
//*****
// ERROR steuern
L      #STATUS            #STATUS        -- Spezifikation de
s Fehlers bei ERROR=1
L      B#16#0            // STATUS = 0x0000 -> kein Fehler
==I
SPB    E110
SET
=      #ERROR            // STATUS = Fehler -> ERROR setzen   #ERROR           -- Auftrag fertig m
it Fehler, Parameter STATUS enthält di
e Fehlerinformation
SPA    E111
E110: NOP 0
CLR
=      #ERROR            // STATUS = kein Fehler -> ERROR zurücks
etzen   #ERROR           -- Auftrag fertig m
it Fehler, Parameter STATUS enthält di
e Fehlerinformation
E111: NOP 0
// BIE steuern
UN      #ERROR            #ERROR        -- Auftrag fertig m
it Fehler, Parameter STATUS enthält di
e Fehlerinformation

```

SAVE

// BIE=VKE